

Ärger in Duschanbe

Wegen leerer Konzertsäle bei tadschikischen Kulturtagen in Russland hat der Präsident des zentralasiatischen Landes mehrere Regierungsmitglieder abgestraft. Staatschef Emomalii Rahmon feuerte eine Vizekulturministerin und erteilte dem Kulturminister, einem Vizeregierungschef sowie dem Botschafter in Moskau Rügen, wie das Präsidentenamt in der Hauptstadt Duschanbe mitteilte. Das relativ arme Hochgebirgsland hatte die Kulturtage mit einigem Pomp aufgezogen. Unter anderem wurden ein großes Orchester und diverse Tanzensembles nach Moskau und Kaliningrad gebracht. Statt erwarteter Tausender waren nur etwa 100 Gäste gekommen. Grund für die geringe Resonanz waren Medien zufolge die schlechte Organisation und die fehlende Werbung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271469.ärger-in-duschanbe.html>